

Jugend-Bericht

EV Fürstenfeldbruck – SG Dachau/München 10:0 (1:0 – 4:0 – 5:0)

So. 02.02.2020

Schlechtes Wetter - super Spiel

Mit schlechten Wetterbedingungen und erneut dezimierten Kader musste die U17 des EV Fürstenfeldbruck ein weiteres Punktspiel im heimischen offenen Stadion bestreiten.



Bereits in den frühen Morgenstunden war der Eismeister damit beschäftigt das weggeschmolzene Eis wieder aufzufüllen um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Trainer Maxi Helling musste die lückenhaften Reihen neu zusammenstellen und das Rotationsprinzip anwenden um alle Positionen besetzen zu können.

Von Anfang an sollte Druck gemacht werden und so wurde es von der Mannschaft umgesetzt. Bereits nach knapp 5 Minuten war es Leo Limmer auf Zuspield von Max Modde und Maxi Geschwinder, der das 1:0 erzielte. Mit diesem Ergebnis ging es in die erste Drittelpause.



Knapp 2 Minuten nach Beginn des Mitteldrittel war es Max Modde der nach dem Bullyeinwurf direkt vom Bullygewinner Leo Limmer verwandelte und auf 2:0 erhöhte. Weitere 5 Minuten später war es erneut Leo Limmer, nach einem punktgenauen Pass von Nicole Schwaab, die Führung zum 3:0 ausbaute. Jetzt dauerte es nur 4 Minuten bis wieder Leo Limmer vor dem Tor lauerte und den Pass von Lukas Kottenhahn direkt verwandelte. Das 5. Tor im zweiten Drittel erzielte Lukas Kottenhahn im Alleingang.



Mit diesem Vorsprung ging es in die letzte Drittelpause.

Knapp 7 Minuten nach Beginn des Schlussdrittels war es wieder Leo Limmer der einnetzen konnte. Seine Assistenten bei diesem Treffer waren Nils Isermann und Maxi Geschwinder.

Wiederum 4 weitere Minuten waren gespielt als Nils Isermann mit einem Schlagschuss von der blauen Linie direkt ins Tor traf.



Die beiden Treffer Nummer 8 und Nummer 9 kamen von Leo Bärmann von der blauen Linie. Das 10. Tor und somit den Schlusspunkt in der Partie gegen die SG München/Dachau setzte wieder Leo Limmer auf Zuspiel von Kilian Bergler.



Der Brucker Goalie Simon Suing hielt wieder einmal deinen Kasten sauber und kann einen weiteren Shootout für sich verbuchen.

Die Mannschaft bleibt somit weiterhin Tabellenführer.

